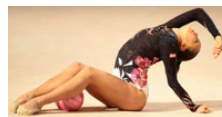


Unterkunft und Verpflegung	St.Pölten: Unterkunft und Verpflegung direkt in der Sportwelt NÖ, über die ÖFT Online- Meldeplattform zu buchen Innsbruck: Unterkunft und Verpflegung muss selbst organisiert werden.
	Dornbirn: Unterkunft und Verpflegung muss selbst organisiert werden. INFO und Hilfe: LFW A. Marchetti: annies.marchetti@gmail.com
	Linz: Unterkunft und Verpflegung muss selbst organisiert werden. INFO und Hilfe: LFW S.Pöstinger: rg.poestingergmx.at
Teilnehmerinnen	mindestens 10, maximal 25 Personen
Mindestalter	Eine ÖFT-Übungsleiterausbildung kann ab dem vollendeten 16. Lebensalter abgeschlossen werden. Die Basismodul-Teilnahme und Prüfung ist daher auch schon für 15-jährige möglich.
Meldeschluss	Anmeldung über die ÖFT-Online Meldeplattform www.oeft.at bis spätestens Dienstag, 7. Jänner 2014
Storno	Bei Verhinderung ist eine schriftliche Stornierung notwendig. Sollte diese später als zwei Wochen vor dem jeweiligen Modul beim ÖFT einlangen, wird eine Stornogebühr von 30 % der Kursgebühr verrechnet. Bei unentschuldigtem Fernbleiben vom Kurs werden keine Kosten refundiert.
Haftung und Versicherung	Es wird jedem Teilnehmer dringend empfohlen, eine adäquate Unfall-Zusatzversicherung abzuschließen. Der ÖFT als Kursveranstalter übernimmt keinerlei Haftung irgendwelcher Art.



ÖFT-Übungsleiter- Ausbildung: Neue Struktur ab 2014!



- Die ÖFT-Übungsleiter-Ausbildungen eröffnen den **Einstieg in das qualifizierte Unterrichten der Turnsportarten.**
- ÖFT-ÜL-Ausbildungen starten bei null, der Abschluss ist **ab 16 Jahren** möglich.
- Kursziel ist, **Anfänger und mäßig Fortgeschrittene unterrichten** zu können.
- Eine ÖFT-Übungsleiter-Ausbildung beinhaltet **drei Module mit insgesamt 50 bis 60 Unterrichtseinheiten.**
- Bislang organisierten die ÖFT-Sparten ihre ÜL-Ausbildungen getrennt voneinander.

Neu ab 2014:

- **Jede Ausbildung beginnt mit einem spartenübergreifend organisierten „Basismodul“** (18 Einheiten á 45 min.), das – ähnlich dem staatlichen Trainer-Grundkurs – für alle Sparten gleich ist.
- Basismodule werden zumindest 2x jährlich an unterschiedlichen (voneinander geografisch deutlich getrennten) Orten durchgeführt.
- Am Ende des Basismoduls ist eine Prüfung zu absolvieren.
- Nach dem Basismodul sind die zwei weiteren spartenspezifischen Module zu absolvieren. An deren Ende steht die Abschlussprüfung samt Zertifizierung.
- **Erste Basismodule: 17.-19. Jänner 2014 in St. Pölten, ODER: 21.-23. Februar 2014 in Innsbruck.**
- Absolvierte Übungsleiter-Ausbildungen sind ab 2014 (gemäß Vorgabe der Bundes-Sportakademien) eine von den Bundesfachverbänden verlangte Voraussetzung für den Einstieg in die staatliche Instruktoren-Ausbildung.

Vorteile des neuen ÖFT-Basismoduls:

- Erreichung eines einheitlichen und standardisierten Qualitätsniveaus in der Basisausbildung; dadurch verbesserte Möglichkeit zur Qualitätskontrolle und -sicherung.
- Deutlich reduzierter Aufwand für alle, die eine Zusatzqualifikation (z.B. als ÜL/Instruktor/Trainer für Gerätturnen im Trampolinspringen oder in Sportakrobatik) erreichen wollen: Sie haben ab nun nur die spezifischen Module zu absolvieren.

Die ÖFT-Übungsleiterausbildungen ab 2014:

- **Gerätturnen** (geschlechterübergreifend, gemeinsam für Kunstturnen und Turn10).
- **Rhythmische Gymnastik**
- **Trampolinspringen**
- **Sportakrobatik**
- **Sportaerobic**
- **Rope Skipping**
- **NEU: Team-Turnen** (Sonderregelung: Voraussetzung ist der ÜL/Instruktor/Trainer für Gerätturnen, danach nur ein weiteres Spezialmodul).
- **NEU: Vielseitiges Kinderturnen in der Großgruppe.**

.....

**Ausschreibung
und Einladung
zum NEUEN (!)**

Übungsleiterkurs-Basismodul 2014

Entweder vom **17.-19. Jänner 2014 in St. Pölten**

ODER vom **21.-23. Februar 2014 in Innsbruck**

NEU: Jede Übungsleiter-Ausbildung des Österreichischen Fachverbandes für Turnen beginnt ab 2014 mit einem „spartenübergreifenden“ Basismodul, welches auf alle Fälle 2x im Jahr angeboten und mit einer theoretischen Prüfung abgeschlossen wird. Nach der Absolvierung von zwei weiteren „spartenspezifischen“ Modulen und einer kommissionellen Prüfung wird das Zertifikat als „geprüfter ÖFT-Übungsleiter“ erreicht.

ÖFT-Übungsleiterkurse sind der **Einstieg in das qualifizierte Turnsport-Ausbildungssystem**. Im inhaltlichen Anschluss werden vom ÖFT für Interessierte gemeinsam mit den Bundes-Sportakademien die staatlichen Instruktor- und Trainerausbildungen organisiert. Ganz am „Beginn der Reise“ steht also als Eingangstüre ab 2014 das Übungsleiter-Basismodul.

Wichtig: Wer schon geprüfter ÖFT-Übungsleiter, Turnsport-Lehrwart/Instruktor oder Trainer ist, muss ab nun für die **Übungsleiter-Zusatzqualifikation in anderen Sparten** nur noch die spartenspezifischen Module absolvieren. Das Basismodul kann von schon Geprüften weg gelassen werden. Das ist eine deutliche Erleichterung und Effizienz-Steigerung.

Bitte entweder Modul 1 oder 2 auswählen:

Basismodul Nr. 1	17.-19. Jänner 2014, St. Pölten [ÖFT-Kurs-Nr. 14-29-001] Sportwelt Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Dr. Adolf Schärf Straße 25.
Basismodul Nr. 2	21.-23. Februar 2014, Innsbruck [ÖFT-Kurs-Nr. 14-29-002] Universitäts-Sportinstitut Innsbruck, 6020 Innsbruck, Fürstenweg 185
Zeitplan:	Freitag 17:30 Uhr bis Sonntag 15:30 Uhr 18 Unterrichtseinheiten à 45 min., anschließend theoretische Prüfung.



Teilnehmer-Zielgruppe:	Alle (Frauen und Männer, Jugendliche), die die erste „Lizenz zum Unterrichten“ in einer der Sparten des Österreichischen Fachverbandes für Turnen erhalten möchten.
Mindestalter:	Die Teilnahme am Basismodul und an dessen Prüfung ist ab dem 15. Lebensjahr möglich. Eine ÖFT-Übungsleiterausbildung kann allerdings erst ab dem vollendeten 16. Lebensjahr abgeschlossen werden.
Betreuungs-Zielgruppe:	Untrainierte/Anfängerinnen und mäßig Fortgeschrittene aller Altersgruppen, vorwiegend Kinder und Jugendliche.

Die Inhalte des Basismoduls:

- **Trainingslehre:** Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Ausdauer, Koordination, ...; Trainingsplanung und Periodisierung, theoretische Grundlagen.
- **Bewegungslehre und Biomechanik:** Einführung in die Grundlagen; Bewegungsabläufe ausführen und Korrekturen zeigen.
- **Organisationslehre:** Aufbau der Sportstruktur in Österreich, rechtliche Aspekte (z.B. Haftungsfragen).
- **Physiologie:** Grundlagen, Gelenkstabilisierung in Theorie & Praxis, Muskellehre.
- **Sportmedizin, Erste Hilfe:** Grundlagen.
- **Pädagogik:** Kommunikation mit Kindern, Grundlagen von Methodik und Didaktik.
- **Fachterminologie** des Turnsports.

Die Referenten:

Erstklassige Spezialist/inn/en und erfahrene Kurslehrer/innen aus dem Referentenpool des Österreichischen Fachverbandes für Turnen.

Die Prüfung:

Das Basismodul muss mit einer schriftlichen theoretischen Prüfung abgeschlossen werden, die direkt nach Kursende durchgeführt wird. Die bestandene Basismodul-Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an den spartenspezifischen Modulen 2 und 3.

Kursleitung (Ansprechperson für Fragen):

Eva Pöttschacher, ÖFT-Sportdirektorin für Kunstturnen weiblich.

eva.poettschacher@oeft.at, Tel. 0664 173 70 24.





Veranstalter:	Österreichischer Fachverband für Turnen 1040 Wien, Schwarzenbergplatz 10, Tel. 01 505 51 79 office@oeft.at , www.oeft.at
Kosten:	Basismodul: EUR 120,- Fahrt, Unterkunft und Verpflegung sind in dieser Kursgebühr NICHT enthalten und müssen von den Teilnehmer/innen zusätzlich selbst organisiert werden.
Unterkunft/ Verpflegung:	St. Pölten: Unterkunft und Verpflegung ist direkt in der NÖ Sportwelt möglich und über die ÖFT Online-Meldeplattform buchbar. Innsbruck: Unterkunft und Verpflegung müssen selbst organisiert werden.
Anmeldung:	Bis spätestens 7. Jänner 2014 über die neue ÖFT-Online-Meldeplattform auf www.oeft.at
Teilnehmer:	Mindestens 15 Personen
Storno:	Bei Verhinderung ist eine schriftliche Stornierung notwendig. Sollte diese später als zwei Wochen vor dem jeweiligen Modul beim ÖFT einlangen, wird eine Stornogebühr von 30 % der Kursgebühr verrechnet. Bei unentschuldigtem Fernbleiben vom Kurs werden keine Kosten refundiert.
Haftung und Versicherung:	Es wird jedem Teilnehmer dringend empfohlen, eine adäquate Unfall-Zusatzversicherung abzuschließen. Der ÖFT als Kursveranstalter übernimmt keinerlei Haftung irgendwelcher Art.

